

KULTURNOTIZEN

Gospel-Konzert

WORMS. Die Gospelsängerin Deborah Woodson gastiert am Samstag, 10. März, in Worms. Die Sängerin und Komponistin, geboren in den USA, lebt seit vielen Jahren in Köln. Woodson hat sich als Interpretin für Gospels einen Namen gemacht. Dem Fernsehpublikum ist sie als Vocal-Coach bei DSDS bekannt. Mit ihrem Konzertprogramm „Black & White-Gospel“ fördert sie das Singen in Chören, in dem sie ansässige Chöre in ihr Konzertprogramm einbezieht. In Worms werden Temptation Gospel Voices und „Sing and Swing“ aus Rheindürkheim gemeinsam mit Deborah Woodson den Abend gestalten. Das Konzert findet statt ab 19 Uhr in der Friedrichskirche, Römerstraße, Einlass ist ab 18 Uhr. Karten gibt es für 19,50 Euro in der Alpha-Buchhandlung Worms unter Telefon 06241-44982 oder als Online-Tickets unter www.blackandwhitegospel.de.

Songwriter

WORMS. Songwriter Michael Krebs ist am Freitag, 23. März, 20 Uhr, im Lincoln-Theater zu erleben. In seinen Songs bringt er die Dinge mit Rock'n'Roll und Political Incorrectness auf den Punkt, selbst so anstrengende Themen wie Selbstvermessung, Fremdenfeindlichkeit oder Bio-Flugmangos. „An mir liegt's nicht“ heißt sein neues Album. Tickets zu 16 Euro (Abendkasse 18 Euro) gibt es beim TicketService, Rathenaustraße 11, unter www.das-wormser.de sowie bei allen Ticket-Regional-VVK-Stellen.

Von Pauline Deichelmann

WORMS. Die Sonne ist schon fast untergegangen, als das letzte Mal abgepudert und das Licht kontrolliert wird. „Dreh dich mal etwas weiter nach links“, ruft Fotograf Ben Pakalski die Treppe hinauf. „Ja, und jetzt ein kleines Lächeln.“ Auf der von Einheimischen liebevoll so genannten „Terence-Hill Brücke“, der Karl-Kübel-Brücke an der Nibelungenschule, steht Schlagersänger Christian Lais, der gemeinsam mit Pakalski Fotos für sein neues Album „Das Leben ist live“ schießt, das am 25. Mai erscheint.

Seit seinem Durchbruch im Jahr 2008 mit dem Titel „Sie vergaß zu verzeih'n“, ein Song, der sich immerhin acht Wochen auf Platz eins der Airplaycharts hielt, gehört Lais zu den bekanntesten Sängern im Schlagergeschäft.

Im ZDF-Fernsehgarten kennengelernt

Bereits seit halb eins mittags ist das Team um Christian Lais und Ben Pakalski unterwegs, um die besten Motive zu bekommen. Als Locations hat das Team unter anderem der alte Schlachthof am Rhein mit ihren großen Graffiti an den Wänden sowie den Festplatz ausgewählt. Thema dieses Shootings ist „Zeit“, daher werden passend eine Sanduhr und eine große Wanduhr mit in die Motive eingebaut. „Es standen mehrere Orte zur

Am alten Schlachthof wird gepudert

FOTO-SHOOTING WZ-Fotograf Ben Pakalski schießt Bilder für neues Album von Schlagersänger Christian Lais



WZ-Fotograf Ben Pakalski beim Foto-Shooting mit Schlagerstar Christian Lais und der Visagistin Anne Regensburger. Foto: Team Pakalski-Fotografie

Auswahl, doch wir haben uns bewusst für Worms und die Region um den Rhein entschieden, da wir unsere Ideen, die wir im Vorfeld zu diesem Shooting hatten, hier am besten umsetzen konnten“, erläutert

Promi-Fotograf Pakalski, der regelmäßig auch für die WZ Pressefotos schießt.

Da der Schlagersänger in Sendungen wie dem ZDF-Fernsehgarten und „Immer wieder sonntags“ auftritt, wo auch

Ben Pakalski fotografiert, haben sich die beiden kennengelernt. „Wir waren uns gleich sehr sympathisch. Ben hatte genauso wie Christian schon tolle Ideen im Kopf, die sie gerne zusammen umsetzen woll-

ten“, berichtet Lais' Managerin Gundi Deuker. Außerdem sind beide in Weil am Rhein geboren, was natürlich zusätzlich verbindet. Einige kleinere Projekte haben sie schon gemeinsam gestemmt, jedoch ist es

BENEFIZKONZERT

► Christian Lais wird auch beim Benefizkonzert der **Stiftung Lebensblicke**, die sich für die **Früherkennung von Darmkrebs** einsetzt, mitmachen.

► Unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Wilfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen) findet dieses Konzert im offiziellen Darmkrebsmonat März unter dem Motto „Darmkrebsvorsorge – da geh ich hin“ statt. Lais wird aus diesem Anlass gemeinsam mit Jonathan Zelter am **Samstag, 17. März**, um 19 Uhr in der **Friedenskirche** in **Ludwigshafen** auftreten.

jetzt das erste große Shooting. „Es wird auf jeden Fall nicht das letzte sein“, versichert Pakalski lachend.

Nach fünfeinhalb Stunden Arbeit ist auch das letzte Motiv im Kasten. Das ganze Team scheint sehr zufrieden mit den Aufnahmen zu sein, Pakalski darf also auf einen Folgeauftrag hoffen...

Es ist bereits das achte Album des Sängers Christian Lais, das aktuell produziert wird. Es soll eine Mischung aus modernen und discolastigen Songs sowie ruhigen Pianomelodien enthalten. „Die Texte sind Geschichten aus dem Leben“, verrät der Schlagersänger und ist sich sicher, „dass sich der ein oder andere darin wiederfinden wird“.



Helfer in schweren Stunden

Auch online lesbar unter spezial.wormser-zeitung.de

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 21. Februar 2018, Ausgabe Worms

Wenn das Leben zu Ende geht

Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter bieten Hilfe in schweren Stunden



Hospizbegleiter unterstützen Menschen auf dem letzten Stück ihres Lebenswegs. Foto: Osterland - Fotolia

Wenn ein Mensch schwer erkrankt und sich vom Gedanken an die Heilung seiner Krankheit verabschieden muss, wird sein Leben tief erschüttert. Die Endlichkeit des eigenen Daseins wird ihm bewusst. Wer kann mich zuhause unterstützen? Wo will und kann ich meine letzte Lebensphase verbringen? Wer kann mir gut beistehen und helfen?

Die meisten Menschen zögern nicht mit der Antwort auf die Frage: „Wo möchten Sie sterben?“ „Zuhause, wenn irgend möglich!“ Qualifizierte Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter sind bereit, da zu sein, wenn die Tage dunkler werden. Sie engagieren sich – zusammen mit ambulanten Palliativteams, ambulanten Pflegediensten sowie Haus- und Palliativärzten – da-

für, dass Menschen ihre letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung ohne Vereinsamung verbringen können. Im Rhein-Main-Gebiet gibt es dafür ein gutes Angebot vielfältiger Hilfe. Es fördert den Zusammenhalt des familiären sozialen Netzes unter Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Familie.

Ehrenamtliche Hospizbegleitende entlasten das familiäre Umfeld. Sie kommen zu schwerkranken Menschen nach Hause oder an jeden anderen Wohnort, beispielsweise in Pflegeeinrichtungen. Sie bieten persönliche Unterstützung. Sie helfen, sich mit drängenden Fragen auseinanderzusetzen, und können in die letzten Lebensstunden mitgehen. Sie haben Zeit für Zuwendung und sind einfach da für Bedürfnisse und letzte Wünsche. Sie können in dieser emotional schweren Zeit voller Abschiede und Traurigkeit helfen, Kontakte zu halten oder wieder herzustellen, aber auch andere individuelle Hilfen anbieten – im Ge-

spräch, im Schweigen oder, wenn gewünscht, im Gebet.

Wenn eine häusliche Sterbegleitung nicht mehr ausreicht, kann auch eine stationäre Versorgung in einem Hospiz oder einem Krankenhaus erfolgen. Alle Begleitungen geschehen in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt, oft auch mit ambulanten Palliativteams oder Palliativstationen an den Krankenhäusern.

Ambulante Hospizdienste sind in der Regel jederzeit telefonisch erreichbar und einsatzbereit. Sie haben den Erhalt einer bestmöglichen Lebensqualität bis zuletzt in häuslicher Umgebung zum Ziel. Die Angebote von ambulanten Hospizdiensten sind kostenfrei. Das gilt für jede Person – unabhängig von Herkunft, Alter und Religions- und Staatsangehörigkeit. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Spenden. Krankenkassen zahlen Zuschüsse zu Koordinations- und Qualifizierungskosten. ● red

trauer & erinnerung

bestellungen klotz

Broschüre kostenlos anfordern

So viel Papierkram.

Sämtliche Behörden-gänge und Formalitäten nehmen wir Ihnen ab.

Binger Straße 66 | Worms | Tel. 06241-7 50 77
www.bestellungen-klotz.de | info@bestellungen-klotz.de

BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT BEST

seit 1913

- Bestattungen aller Art • Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch: Frauen in Frauenhände

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite
Friedrich-Ebert-Straße 28 • 67549 Worms • www.bestattungen-best.de

☎ (0 62 41) 97 32 90 oder (0 62 42) 14 39

Tag und Nacht sowie an Sonn- u. Feiertagen erreichbar

1. Wormser Bestattungsinstitut – seit 50 Jahren

Pietät

Thalmaier

67547 Worms • Goethestraße 25
Ecke Renzstraße, gegenüber AOK

Telefon: 06241-46464

E-Mail: kontakt@bestattungen-thalmaier.de
Internet: www.bestattungen-thalmaier.de

Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertage dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten • Vorsorgeverträge

TEL. 0 62 41 / 2 000 558

DER LETZTE WEG IN GUTEN HÄNDEN.
FRIEDRICH-EBERT-STR. 28
67549 WORMS
ARTEMIS
TIERBESTATTUNGEN WORMS



Ruhe finden unter Waldbäumen

Ruhewald-Rheinheissische-Schweiz

Auf halbem Weg zwischen Alzey und Bad Kreuznach

Erleben Sie bei einem Spaziergang oder einer Führung die besondere Atmosphäre dieser in Rheinheissen einzigartigen Waldbegräbnisstätte in Stein-Bockenheim.

Weitere Informationen unter

www.ruhewald-rheinheissische-schweiz.de

Info-Telefon:
06703-3009382
0160-91854107

Helfer in schweren Stunden